



Stadtumbau

Dathe-Gymnasium - Jugendfreizeit- und Schulhoferweiterungsfläche



Dathe-Gymnasium - Jugendfreizeit- und Schulhoferweiterungsfläche

Mit der Neugestaltung der Jugendfreizeitfläche an der Dathe-Oberschule wurde ein wichtiger Schritt zur Aufwertung des öffentlichen Raums im Quartier westlich der Warschauer Straße vollzogen. Dabei beschränkten die Akteure gleichzeitig einen neuen Weg bei der Realisierung von öffentlich nutzbaren Freiflächen.

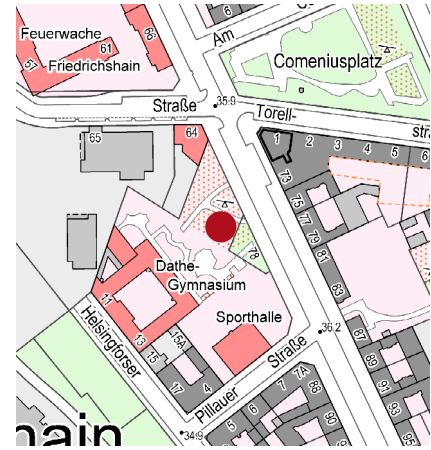
In dem bei Familien beliebten Gebiet gab es zu wenige öffentliche Freiflächen. Vor allem mangelte es an Angeboten für ältere Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig sind die Hof- und Pausenflächen des benachbarten Dathe-Gymnasiums zu klein. Durch die bewegungsorientierte Freizeitfläche direkt vor dem Schulgelände verbesserte sich die Situation sowohl für die über 800 Schülerinnen und Schüler als auch für alle Jugendlichen im Gebiet. In den Vormittagsstunden wird das Gelände durch die Schule und am Nachmittag durch ältere Kinder und Jugendliche genutzt.

Bei der Planung standen die Wünsche der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Mit Unterstützung der Sanierungsbeauftragten wurden sie erfasst und im Rahmen des Mathematikunterrichtes empirisch ausgewertet. In einem anschließenden Workshop für die Klassenstufen 5, 9 und 11 wurden die Ideen in einfache Modelle umgesetzt. Diese Modelle bildeten eine Arbeitsgrundlage für die konkrete Planung.

Vor allem das Beachvolleyballfeld, das Pavillondach mit den Sitzgelegenheiten sowie die Liegewiese und ein Holzdeck als Chill-Fläche für Ältere gehen auf die Wünsche der Schülerinnen und Schüler zurück. Daneben sind eigenwillige "Sitz-Bubbles" und drei große Bodentrampoline entstanden.

Im Herbst 2007 wurden auf dem Gelände alte Kraftfahrzeughallen abgerissen und Betonplatten abgeräumt. Nach dem nötigen Austausch von schadstoffbelastetem Boden, der einen Verlust von 9 Bäumen nach sich zog, sowie einem erforderlichen Grundstückserwerb, begannen die Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen. Die neue Freifläche mit einigen Neupflanzungen wurde im Juli 2009 an die Jugendlichen übergeben.

Zwischen 2008 und 2014 wurde der Bildungsstandort mit weiteren Projekten im Rahmen des Stadtumbaus umfassend aufgewertet: Das historische Schulgebäude sowie die Sporthalle des Dathe-Gymnasiums wurden saniert. Neben der Schul- und Freizeitfläche entstand außerdem eine kleine Freifläche für eine benachbarte Kita.



Adresse:

Dathe-Gymnasium
Helsingforser Straße 11
10243 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:

Michael Goetz, TGL Landschaftsplanung

Gesamtkosten:

798.000 EUR, davon 450.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2007 bis 2009



Trampoline sind bei allen beliebt



Das neue Beachballfeld und die Liegewiese

Quelle: BSM mbH, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: Juli 2009



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

